



Der überraschende Grund für Bill Gates Scheidung

- uncut-news.ch
- Mai 20, 2021

mercola.com

- Nach 27 Jahren Ehe lassen sich Melinda und Bill Gates scheiden
- Melinda kontaktierte Berichten zufolge im Jahr 2019 Scheidungsanwälte, kurz nachdem **Berichte über Bills wiederholte Treffen mit dem berüchtigten Kindersexhändler Jeffrey Epstein aufgetaucht waren**
- Epsteins „Madam“, Ghislaine Maxwell, wurde 2020 verhaftet. Ihr Fall wird im Herbst 2021 verhandelt werden. Es besteht die Möglichkeit, dass die Scheidung von Gates ein präventiver Versuch ist, den Ruf und den Einfluss der Gates Foundation zu schützen, falls peinliche Wahrheiten auftauchen sollten
- Gates sieht sich zunehmender Kritik ausgesetzt, weil er die Monopolkontrolle von Big Pharma über die Patentrechte für den Impfstoff COVID-19 verteidigt
- Gates behauptet, es gäbe nicht genügend Impfstofffabriken, um die Sicherheit im Herstellungsprozess zu gewährleisten. Es gibt jedoch mindestens drei Fabriken auf drei Kontinenten, die die Kapazität haben, Hunderte von Millionen COVID-19-Impfstoffe zu produzieren, wenn man ihnen Zugang zu den technischen Plänen gewährt

- Gates wird auch zunehmend für die Einführung der Gesundheitsapartheid auf der ganzen Welt verantwortlich gemacht, da die Impfpässe eingeführt werden

Nach 27 Jahren Ehe geben Bill und Melinda Gates ihre Ehe auf. Im Scheidungsantrag vom 3. Mai 2021 heißt es, die Ehe sei „unwiederbringlich zerrüttet, was im juristischen Fachjargon als „No-Fault-Scheidung“ bezeichnet wird.

Die philanthropische Mission der Bill & Melinda Gates Stiftung, die geschätzte 50 Milliarden Dollar wert ist, obwohl sie seit ihrer Gründung 45 Milliarden Dollar ausgeschüttet hat, wird wie bisher weitergeführt. Zusammen verfügt das Ehepaar über ein Gesamtvermögen von etwa 146 Milliarden Dollar, darunter große Teile von erstklassigem Ackerland.

Gates' Halo beginnt zu trüben

Nach der Bekanntgabe der Scheidung des Paares kamen eine Reihe von Gerüchten auf, von denen viele sicher nicht zutreffen. Worüber wir uns jedoch ziemlich sicher sein können, ist, dass jede Information, die in der Zukunft über Bill und Melinda herauskommt, sorgfältig ausgearbeitete PR sein wird, und wenn meine Vermutung richtig ist, werden wir Melinda als die Heilige in der Beziehung dargestellt sehen, während Bills Heiligenschein von seinem Kopf gerissen wird.

Ich vermute, dass die Trennung weniger mit unüberbrückbaren Differenzen zu tun hat, sondern viel mehr mit dem Schutz der Gates Foundation und anderer Vermögenswerte, wenn die Wahrheit über Bills wahren Charakter ans Licht kommt.

Angesichts zunehmender Kritik und potenziell peinlicher Enthüllungen an mehreren Fronten könnte es nur eine Frage der Zeit sein, bis sein Ruf in den Schmutz gezogen wird, genau wie vor etwas mehr als einem Jahrzehnt, als seine herzlosen, unethischen Geschäftspraktiken und der Missbrauch von Monopolmacht bekannt wurden.

Gates' Situation ähnelte der von John D. Rockefeller, dem allseits unbeliebten Ölbaron, der seinen Ruf vom skrupellosen Industriellen zum großzügigen Philanthropen wandelte, indem er die Rockefeller Foundation gründete. Gates folgte bei der Wiederherstellung seines Images demselben Drehbuch. Er gründete die Bill & Melinda Gates Foundation und begann, günstige Presse zu kaufen, wie in „Gates' Keepers of Journalism“ beschrieben.

Wenn ich eine Vermutung wage, könnte die Scheidung von Gates durchaus ein präventives Manöver sein, um das Familienerbe zu retten, falls Bill in zu viele große Skandale verwickelt wird. Ich könnte mich natürlich irren, aber es würde mich nicht überraschen, wenn in Zukunft, wenn Bills Stern verblasst, Melindas

aufsteigt und sie das neue Gesicht der philanthropischen Machenschaften der Gates Foundation wird.

Traurigerweise sehe ich nicht voraus, dass sich die Ziele der Gates Foundation verbessern werden. Sie wird wahrscheinlich ein selbstsüchtiges Unternehmen bleiben, das „Lösungen“ für Probleme ausgibt, die der Stiftung viel Geld einbringen, während sie die Situation, die sie zu beheben versucht, nur noch schlimmer macht.

Gates – der Vater der Gesundheits-Apartheid

Was sind also einige der Skandale, die Bill Gates von seinem selbst geschaffenen Sockel als Retter der Welt stürzen könnten? Zunächst einmal wird Gates zunehmend für die Einführung der gesundheitlichen Apartheid in der Welt verantwortlich gemacht. Er ist einer der Hauptverfechter von Impfpässen und hat wiederholt erklärt, dass die ganze Welt geimpft werden muss, da wir sonst nie wieder zu einem halbwegs normalen Leben zurückkehren werden.

In einem Blogpost vom April 2020 erklärte er: „Wir müssen mindestens 7 Milliarden Dosen des Impfstoffs herstellen und verteilen ... möglicherweise 14 Milliarden, wenn es ein Multidosis-Impfstoff ist.“ Er sagte auch: „Ich vermute, dass der COVID-19-Impfstoff Teil des Routine-Impfplans für Neugeborene werden wird.“

Was er nicht offen sagt, ist, dass er mit diesem globalen Impfprogramm enorme Geldsummen verdienen wird, da er stark in COVID-19-Impfstoffe investiert hat. Dies ist das gleiche Schema, für das die Gates-Stiftung berüchtigt geworden ist.

Gates investiert in Unternehmen und Industrien und erzählt uns dann, dass der beste oder einzige Weg zur Lösung eines Problems darin besteht, die Dienstleistungen und Produkte eben dieser Industrien und Unternehmen zu nutzen. Das ist nichts anderes als eine selbstsüchtige Masche.

Wie Vandana Shiva, Ph.D., feststellte, ist Gates seit über einem Jahrzehnt in Geschäftspläne verwickelt, die die Vitalität und das Leben in all seinen Formen untergraben, in dem Bemühen, die Kontrolle darüber zu erlangen und davon zu profitieren. Durch die Förderung von Forschung und die Finanzierung öffentlicher Einrichtungen konnte er diese Einrichtungen dazu zwingen, sein patentiertes geistiges Eigentum zu nutzen.

Je mehr Gates versucht, die Welt zu „retten“ – sei es durch gentechnisch veränderte Nutzpflanzen und chemiegetriebene Monokulturen, synthetisches Rindfleisch und gefälschte Lebensmittel oder Impfstoffe für jedes Leiden – desto näher treibt er uns an unsere Auslöschung heran.

Während die Mainstream-Medien darauf bestehen, dass Gates ein Ziel ist, „nur weil er reich und berühmt ist“, ist das kaum der Fall. Es gibt viele reiche und berühmte Menschen, die nicht das Ziel der globalen Empörung sind, und das hat einen Grund. Sie sind nicht reich geworden, indem sie falsche und gefährliche „Lösungen“ in die Welt gesetzt haben, während sie vorgaben, ein Retter zu sein und ihre Unterstützung der Eugenik zu verbergen.

Patentkontroverse heizt auf

Wie The Nation berichtet, gibt es zunehmend Forderungen, die COVID-19-Impfstoffpatente aufzuheben und zu öffnen, damit die Impfstoffproduktion ausgeweitet werden kann. Die Aufhebung des Patentschutzes würde die Türen für die Herstellung von Generika öffnen, was die Versorgung erhöhen und die Kosten senken würde – und letztlich mehr Impfstoffe für Länder mit mittlerem und niedrigem Einkommen ermöglichen würde. Es überrascht nicht, dass Gates ein ausgesprochener Verteidiger der Monopolkontrolle von Big Pharma ist.

„Die Berichterstattung hat das fest verdrahtete ideologische Engagement des ehemaligen Microsoft-CEOs für Patente, geistiges Eigentum und den privaten Sektor hervorgehoben, aber möglicherweise den vollen Umfang der Interessen der Gates-Stiftung in dieser Debatte unterschätzt“, schreibt The Nation.

„Wie das weitläufige Feld an geistigem Eigentum, zu dem die Stiftung durch ihre Zuschüsse und Investitionen Zugang erlangt hat. Oder die Tatsache, dass die Stiftung Miteigentümerin eines Impfstoffunternehmens ist.

Im vergangenen Oktober berichtete The Nation über eine 40-Millionen-Dollar-Investition, die die Gates-Stiftung 2015 in ein Start-up-Unternehmen namens CureVac tätigte, das derzeit die klinischen Studien für seinen Impfstoff COVID abschließt ...

Die Stiftung ist nicht länger ein führender Aktionär, aber ihre Investition im Jahr 2015 könnte heute Hunderte Millionen Dollar wert sein, da CureVac im vergangenen November zugestimmt hat, der Europäischen Kommission bis zu 405 Millionen Dosen zu liefern – ein Deal, der neue Fragen zu Gates aufwirft Rolle bei der Aufrechterhaltung der Impfstoff-Apartheid.

Während die Gates-Stiftung derzeit finanziell davon profitiert, dass CureVac vorrangig Verkäufe an die reichsten Nationen tätigt und sein geistiges Eigentum und seine Patente bewahrt, verlangt der wohlthätige Auftrag der Stiftung – und die damit verbundenen Steuervorteile – nicht, dass sie Impfungen in die Arme der weltweit Armen leitet? Sowohl CureVac als auch die Gates Foundation haben nicht auf Fragen geantwortet, ob oder wie sie dies zu tun gedenken.“

Globale Gesundheit ist ein weiterer Griff des Gates-Monopoly

Die Gates-Stiftung hat auch die Möglichkeit, den Impfstoffmarkt – und damit ihre eigenen Gewinne – über eine Reihe anderer Netzwerke zu beeinflussen, darunter die Weltgesundheitsorganisation, die sie als einer der größten Geldgeber unterstützt. Nach Angaben von The Nation, Gates:

- Leitet die WHO die Bemühungen zur Bereitstellung von Impfstoffen
- berät die G7-Delegation in Sachen Pandemievorsorge
- Trifft sich mit US-Handelsvertretern, um geistige Eigentumsrechte im Zusammenhang mit COVID-19-Impfstoffen zu diskutieren
- Führt regelmäßige Telefonate mit CEOs von Pharmaunternehmen und Dr. Anthony Fauci
- Hat Impfstoff-Deals zwischen der University of Oxford, AstraZeneca und dem Serum Institute of India vermittelt.
- Er hat Oxford sein ursprüngliches Versprechen, einen patentfreien Impfstoff zu entwickeln, ausgedreht und sie stattdessen mit dem gewinnorientierten Unternehmen AstraZeneca zusammengebracht

Gates sitzt auch im Vorstand von GlobalFund und Unitaid, hat eine enge Beziehung zur Weltbank und unterstützte und beteiligte sich persönlich an Event 201, das eine weltweite Pandemie simulierte, ausgelöst durch ein neuartiges Coronavirus. Wie von The Nation angemerkt:

„Es wird immer dringlicher zu fragen, ob es bei Gates‘ vielfältigen Rollen in der Pandemie – als Wohltätigkeitsorganisation, Unternehmen, Investor und Lobbyist – um Philanthropie und das Verschenken von Geld geht, oder darum, die Kontrolle zu übernehmen und Macht auszuüben – Monopolmacht.“

The Nation zitiert Rohit Malpani, einen globalen Gesundheitsberater und Vorstandsmitglied der globalen Gesundheitsinitiative Unitaid, der sagte:

„Was wir sehen, ist die Anhäufung von 20 Jahren sehr vorsichtiger Expansion in jeden Aspekt der globalen Gesundheit – all die Institutionen, all die verschiedenen Unternehmen, die oft diese Technologien im Frühstadium haben, sowie all die Lobbygruppen, die sich zu diesem Thema äußern, und all die Forschungseinrichtungen.“

Es spiegelt also auch das Versagen der Gates Foundation wider. Die Tatsache, dass sie so viel Einfluss und sogar Kontrolle über so viele Aspekte der [Pandemie-]Reaktion ausübt ... und die Tatsache, dass wir so viel Ungerechtigkeit sehen, spricht für den Einfluss, den sie hat, und [deutet darauf hin], dass die Strategien, die sie festgelegt hat, nicht funktioniert haben. Und sie müssen sich dieses Versagen eingestehen.“

Gates – ein nicht so gerechter Technokrat

James Love, Direktor der Advocacy-Gruppe Knowledge Ecology International, sagte gegenüber The Nation:

„Alles, was Gates seit 1999 im Bereich der Impfstoffe getan hat, bestand darin, auf starke geistige Eigentumsrechte, die Abhängigkeit von wirklich großen Unternehmen, Geheimverträge und restriktive Lizenzierung zu setzen. Das ist sein Erfolgsgeheimnis. Und das ist das genaue Gegenteil von dem, was wir sehen wollen.“

In der Tat, wie in einem kürzlich erschienenen Artikel des Jacobin Magazins von unserem Mitarbeiter Luke Savage angemerkt, wenn die COVID-Pandemie nicht nach internationaler Zusammenarbeit ruft, dann tut es nichts. **Dennoch zieht Gates „Patentrechte über Menschenleben“ vor.**

Verstehen Sie mich nicht falsch. **Ich glaube, dass diese falsch etikettierten Impfstoffe eine Katastrophe sind und empfehle sie nicht.** Der Punkt ist, dass Gates hier sein wahres Gesicht zeigt. Wenn es hart auf hart kommt und die Welt um wahre Großzügigkeit bittet – **es gibt bis heute mehr als 100 Länder, die noch keine einzige Dosis des COVID-Impfstoffs verabreicht haben – denen erteilte Gates ein klares Nein.**

Der COVID-Impfstoff von Pfizer hat in den ersten drei Monaten des Jahres 2021 einen Umsatz von 3,5 Mrd. \$ generiert, und das Unternehmen erwartet auch in den kommenden Jahren eine „dauerhafte Nachfrage“ nach dem Impfstoff, ähnlich wie bei Grippeimpfstoffen. Schätzungen gehen davon aus, dass der Umsatz für den COVID-Impfstoff von Pfizer bis Ende 2021 26 Milliarden US-Dollar erreichen wird.

Gates ist nur wegen des Geldes dabei. Es ist offensichtlich, dass er nicht glaubt, dass Impfstoffe tatsächlich die Welt retten werden. Wenn er das täte, und wenn er im Herzen ein echter Philanthrop wäre, würde er sich für die Abschaffung von Patentrechten einsetzen und helfen, die Welt mit Impfstoffen zu versorgen. Stattdessen kämpft er für Patentrechte und konzentriert sich auf die Anhäufung von geistigem Eigentum für alle seine globalen Lösungen.

Gates lügt über die Notwendigkeit eines Impfpatentschutzes

Die politische TV-Kommentatorin Krystal Ball nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn sie sagt, dass Gates lügt, wenn er sagt, dass die Aufhebung des Patentschutzes auf COVID-Impfstoffe den Entwicklungsländern nicht helfen wird. Als selbsternannter globaler Impfstoff-Zar behauptet Gates, es gäbe nicht genug Impfstoff-Fabriken, um die Sicherheit im Herstellungsprozess zu gewährleisten. Aber das ist nicht wahr, wie Ball betont.

Eine Untersuchung der Associated Press fand drei Fabriken auf drei Kontinenten, die die Kapazität haben, Hunderte von Millionen COVID-19-Impfstoffe zu produzieren, „wenn sie nur die Baupläne und das technische Know-how hätten“.

Es geht nur um Gier, sagt Ball – und darum, die Gewinne der Pharmaindustrie so hoch wie möglich zu halten. Die Quintessenz ist, dass Gates, obwohl er darauf besteht, Impfstoffe so schnell wie möglich in Entwicklungsländer zu bringen, die Herstellungs- und Verteilungsprozesse absichtlich verzögert.

Das Ziel von Big Pharma ist es, ihre Profite hoch zu halten. Sie betreiben eine starke Lobbyarbeit in den USA und der EU, um Patentmonopole zu schützen, damit keine generischen Versionen ihrer Produkte hergestellt werden können. Laut Corporate Europe Observatory:

„Viele Pharmafirmen haben versprochen, während der Pandemie die globale Gesundheit vor die Profite zu stellen, aber Dokumente, die Corporate Europe Observatory – nach langen Verzögerungen – freigegeben wurden, zeigen, dass der Europäische Verband der Pharmazeutischen Industrie und Verbände (EFPIA) gegen ein Instrument lobbyiert hat, das den gerechten Zugang und die Preisgestaltung für Pandemiebehandlungen in Europa erleichtern sollte.“

Big Pharma profitiert von steuerzahlerfinanzierter Forschung

Pharmafirmen behaupten, dass Patente notwendig sind, um ihre geistigen Eigentumsrechte zu schützen, damit sie weiter forschen und lebensrettende Behandlungen produzieren können, aber sie ernten größtenteils die Gewinne der vom Steuerzahler finanzierten Forschung.

In einem vom Institute for New Economic Thinking veröffentlichten Arbeitspapier wird aufgedeckt, dass die Finanzierung durch die U.S. National Institutes of Health – insgesamt 230 Milliarden Dollar – zur Forschung im Zusammenhang mit jedem neuen in den USA von 2010 bis 2019 zugelassenen Medikament beigetragen hat.

Darüber hinaus resultierten 22'000 Patente aus der vom Steuerzahler finanzierten Forschung, die eine Marktexklusivität für 8,6 % der im Untersuchungszeitraum neu zugelassenen Medikamente ermöglichte. „Es zeigt auch die begrenzten Mechanismen, die zur Verfügung stehen, um den Wert, der durch diese frühen Investitionen geschaffen wurde, zu erkennen und eine angemessene öffentliche Rendite zu gewährleisten“, heißt es in der Studie.

Sogar die mRNA-Technologie, die im COVID-19-Impfstoff verwendet wird, ist das Ergebnis staatlich finanzierter Grundlagenforschung, die von den NIH und dem Verteidigungsministerium durchgeführt wurde. **„Dies ist der Impfstoff des Volkes“**, sagte Peter Maybarduk, Direktor des Public Citizen's Access to Medicines Program, gegenüber Scientific American. **„Bundeswissenschaftler haben geholfen, ihn zu erfinden und die Steuerzahler finanzieren seine Entwicklung ... Er sollte der Menschheit gehören.“**

Was könnte bei der Maxwell-Studie herauskommen?

Es besteht auch die Möglichkeit, dass dunkle Aspekte von Gates' Leben ans Licht kommen. Einem MSN-Bericht zufolge hat Melinda im Oktober 2019 Anfragen bei Scheidungsanwälten gestellt – im selben Monat, in dem die New York Times einen Artikel über Gates' wiederholte Geschäfte mit dem berüchtigten Kindersexhändler Jeffrey Epstein veröffentlichte.

Die New York Post und die Daily Mail widmeten kürzlich Artikel über Gates' „frauenfeindliches“ Verhalten vor der Ehe und zitierten dabei Informationen des Gates-Biographen James Wallace, der behauptet, Gates habe eine Vorliebe für Stripperinnen und nackte Poolpartys gehabt.

Der Washington Examiner geht noch einen Schritt weiter und behauptet, die „Gates-Scheidung [sei] teilweise durch den Umgang mit Jeffrey Epstein motiviert“. Ein Sprecher von Gates antwortete auf Fragen zu seinen Treffen mit dem Anführer des Pädophilenrings wie folgt:

„Gates erkennt an, dass die Unterhaltung von Epsteins Ideen in Bezug auf Philanthropie Epstein eine unverdiente Plattform verschaffte, die im Widerspruch zu Gates' persönlichen Werten und den Werten seiner Stiftung stand.“

Während Epstein im August 2019 unter verdächtigen Umständen in seiner Gefängniszelle starb, wurde seine Geschäftspartnerin Ghislaine Maxwell im Juli 2020 verhaftet und wegen des Transports eines Minderjährigen zum Zweck krimineller sexueller Handlungen und der Verschwörung zur Verleitung von Minderjährigen zu Reisen zur Durchführung illegaler Sexualhandlungen angeklagt. Zusätzliche Anklagen wegen Sexhandels und Rekrutierung von minderjährigen Mädchen wurden später hinzugefügt.

Maxwells Prozess soll in diesem Herbst beginnen. Die Zeit wird zeigen, ob ihr Prozess am Ende weitere Details über Gates' Verwicklung mit Epstein enthüllen wird. So oder so, der Zeitpunkt der Trennung der Gates' ist interessant, wenn man bedenkt, wie Bills Ruf als globaler Weltverbesserer plötzlich abrutscht.

Quellen:

- ^{1, 7} [The Sun May 4, 2021](#)
- ² [Market Watch May 6, 2021](#)
- ³ [The Atlantic May 5, 2021](#)
- ⁴ [The Guardian March 30, 2011](#)
- ⁵ [SF Gate February 1, 2012](#)
- ⁶ [Gates Notes April 30, 2020](#)
- ^{8, 9, 10, 12, 13} [The Nation May 7, 2021](#)
- ^{11, 14} [Jacobin Magazine April 26, 2021](#)
- ¹⁵ [YouTube April 28, 2021](#)

- ¹⁶ [AP News March 1, 2021](#)
- ¹⁷ [Corporate Europe Observatory September 21, 2020](#)
- ¹⁸ [Institute for New Economic Thinking September 2020](#)
- ^{19, 20} [Scientific American November 18, 2020](#)
- ²¹ [The New York Times May 4, 2021](#)
- ²² [BBC News May 4, 2021](#)
- ²³ [MSN May 10, 2021](#)
- ²⁴ [New York Times October 12, 2019 \(Archived\)](#)
- ²⁵ [NY Post May 10, 2021](#)
- ²⁶ [Daily Mail May 10, 2021](#)
- ²⁷ [Washington Examiner May 9, 2021](#)

QUELLE: THE SURPRISING REASON FOR BILL GATES' DIVORCE

Quelle: <https://uncutnews.ch/der-ueberraschende-grund-fuer-bill-gates-scheidung/>
20210520 DT (<https://stopreset.ch>)